

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 23.04.2018

TOP 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 19.02.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Nachbereitung "Das Lernen lernen"

Grundsätzlich war der Vortrag gut besucht, wenn auch weniger Teilnehmer gekommen sind, als angemeldet waren.

Inhaltlich wird kurz diskutiert, dass der Vortrag gute Ansätze hatte – besonders im zweiten Teil –, doch auch gerne noch weiter in die Tiefe hätte gehen können. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass es teilweise den Eindruck einer Verkaufsveranstaltung für bestimmte Lernportale hatte.

Im Anschluss des Vortrages war ausreichend Zeit für einzelne Fragen.

TOP 3: Bericht Schulvorstand

- Herr El-Zein war bei der Sitzung des Schulvorstandes anwesend. Er bemängelte, dass Umsatz bei der Schulkantine fehle, den er monatlich ausgleichen müsse. Der Vertrag mit Herrn El-Zein ist bislang von keiner Seite gekündigt. Es ist allerdings möglich, dass der Betrieb der Kantine neu ausgeschrieben wird. Weiter wurde beschlossen, dass auch „schulfremde Esser“ einen Chip für die Essensauswahl und -bezahlung erhalten können.
- Es wird darüber informiert, dass das EGN einen Antrag auf Vierzügigkeit gestellt habe. (Vierzügigkeit wird benötigt, um entsprechendes Kursangebots-Portfolio anbieten zu können).
- Die Anmeldungen für das neue Schuljahr laufen. Geplant ist, mindestens eine Fünzügigkeit zu gewährleisten.
- Herr Krämer wird Ende Januar 2019 in den Ruhestand entlassen. Seine Stelle wird neu ausgeschrieben.
- Gesundheitsausschuss: Es sollten Umfragen beim Lehrerkollegium und bei der Schülerschaft durchgeführt werden. Die Umfrage bei den Lehrern hat stattgefunden. Die Befragung auf Seiten der Schülerschaft hat bislang nicht funktioniert und soll nachgeholt werden. Aus diesem Grunde liegen noch keine relevanten Ergebnisse vor.
- ITG-Fortbildung für Schüler: Dieser vom SERV bei der Gesamtkonferenz eingebrachte Antrag wurde wie dort beschlossen im Schulvorstand erneut diskutiert. Aus zeitlichen Gründen könnte die Diskussion nur begonnen und nicht zum Abschluss gebracht werden. Es ist allerdings weiterhin möglich, diese Thema im Zusammenhang mit den jährlichen Methodentagen zu installieren. Aus dem Kreis des SERV wurde darauf hingewiesen, dass ein entsprechendes Medienkonzept bei der Schule bereits vorliegt und dieses ggf. nur aktualisiert werden müsse.
- der täglichen Praxis, dass es hier größere Differenzen gibt.
- Sauberkeit und Reinigung der Klassen und Flure solle verbessert werden.
- Die Situation des Toilettenganges, u.a. während stattfindender Abitur-Prüfungen sollte überdacht und optimiert werden. Oftmals sei der Zeitraum für den Toilettengang zu knapp bemessen, weil die nächsten Toiletten zu weit vom Prüfungsort entfernt liegen.

TOP 4: Verschiedenes

- Thema „Geld für den Elternrat“: Es wird informiert, dass die letzte Umlage für die Arbeit des SERV deutlich geringer ausgefallen ist als in den Vorjahren. Im nächsten Jahr soll besser kommuniziert werden, welche Aufgaben der SERV übernimmt und wofür das eingenommene Geld eingesetzt wird.
- Tag der offenen Tür: Da Herr Krämer in den Ruhestand geht, ist dieses Thema aktuell offen. Eventuell übernimmt Herr Schoppmann seitens der Schule die Planung des Tages. Grundsätzlich sollte eine Überprüfung des bisherigen Ablaufes des Tages stattfinden und ggf. entsprechende Optimierungen durchgeführt werden.

- Es wird kurz diskutiert, wie sich die Endnote in einem Fach zusammensetzt. Grundsätzlich gilt, dass die Jahresendnote die Leistungen des gesamten Schuljahres zusammenfasst. Hier wird auf den Runderlass des MK vom 03.05.2016 (SVBl. S. 303) verwiesen.